

Referenten

Dr. Lena Frischlich ist Diplom-Psychologin. Seit 2011 forscht sie zur Inszenierung und Wirkung (extremistischer) Propaganda und medialer Gegenangebote in einem Projekt zur „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“. Seit Januar 2018 leitet sie die Nachwuchsforschungsgruppe „DemoRESILdigital – Demokratische Resilienz in Zeiten von Online-Propaganda, Fake News, Fear- und Hate Speech“ am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster.

Professor Dr. Paul Nolte lehrt seit 2005 Neuere Geschichte mit Schwerpunkt Zeitgeschichte an der Freien Universität Berlin. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Geschichte der Bundesrepublik und die Geschichte der Demokratie. Nolte ist seit 2009 Präsident der Evangelischen Akademie zu Berlin und seit 2015 berufenes Mitglied der EKD-Synode. Veröffentlichungen u.a. „Was ist Demokratie? (2012) und „Demokratie – die 101 wichtigsten Fragen“ (2015).

Professor Dr. Harald Welzer ist Sozialpsychologe und Soziologe. Er ist Mitgründer und Direktor der gemeinnützigen Stiftung FUTURZWEI – Stiftung Zukunftsfähigkeit. Seit 2012 hat er eine Honorarprofessur für Transformationsdesign an der Europa-Universität Flensburg inne und lehrt an der Universität St. Gallen.

Professor Dr. Klaus Dörre ist Soziologe, seit 2005 Professor für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie an der Friedrich Schiller-Universität Jena. Arbeitsgebiete u.a. sind: Finanzmarktkapitalismus, flexible und prekäre Beschäftigung, Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Soziale Desintegration und Rechtspopulismus. Seit 2001 war er Geschäftsführender Direktor des Forschungsinstituts Arbeit, Bildung, Partizipation an der Ruhr-Universität Bochum.

Vortragsreihe
Krise der Demokratie?
Zwischen (Rechts-)Populismus
und Gegenstrategien

Veranstaltungsorte
Stadtbücherei Bochum, BVZ
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44787 Bochum

Ev. Stadtakademie Bochum
Westring 26 c, 44787 Bochum
Telefon 0234 - 962904 - 661
office@stadttakademie.de

Eine Kooperation der Evangelischen Stadtakademie Bochum, der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum und des Transfernetzwerks Soziale Innovation (s_inn)

Abb. ©: R. Lintfert (Reichstagsgebäude); S. Lüdeling (Frischlich)

11. April | 29. Mai |
4. Juni | 12. Juni 2019

Krise der Demokratie? Zwischen (Rechts-)Populismus und Gegenstrategien

Vortragsreihe

Dr. Lena Frischlich, Münster
Prof. Dr. Paul Nolte, Berlin
Prof. Dr. Harald Welzer, Berlin
Prof. Dr. Klaus Dörre, Jena



Evangelische
Stadtakademie
Bochum



EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
University of Applied Sciences



Evangelische
Stadtakademie
Bochum



EVANGELISCHE FACHHOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
University of Applied Sciences

Vortragsreihe

Krise der Demokratie?

Zwischen (Rechts-)Populismus und Gegenstrategien



Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts von Wahlerfolgen der AfD, Protesten gegen etablierte Parteien und der Verbreitung manipulativer Fake news liegt die Vermutung einer Schwächung, wenn nicht Krise der Demokratie nahe. Dies gilt es jedoch differenzierter zu hinterfragen.

In unserer Vortragsreihe wollen wir die Ursachen für Rechtspopulismus sowie mögliche Gegenstrategien und Chancen für demokratische Partizipation umfassend thematisieren. Aus interdisziplinärer Perspektive soll ein vielfältiges Bild jenseits „einfacher“ Krisendiagnosen entstehen. Zum Abschluss der Reihe ist ein Thementag mit verschiedenen Aktionen in Bochum vorgesehen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.stadtakademie.de.

Herzliche Einladung
Arno Lohmann,
Leiter der Ev. Stadtakademie Bochum



Donnerstag, 11. April 2019, 19.30 Uhr

Stadtbücherei Bochum, BVZ
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44787 Bochum



Dr. Lena Frischlich, Münster
R@dikal digital? –

Inszenierung und Wirkung von Online-Propaganda und mögliche Gegenstrategien im Netz

Der Siegeszug des Web 2.0 bietet neben neuen Möglichkeiten für gesellschaftliche und politische Partizipation auch neue Gelegenheitsstrukturen für Missbrauch und Manipulation, etwa für die Verbreitung von Online-Propaganda, Desinformation oder Hate-speech. Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Erscheinungsformen von Online-Propaganda, stellt ausgewählte Forschungsbefunde zu ihrer Wirksamkeit vor, und diskutiert mögliche Gegenstrategien, um Manipulationsversuchen im Netz zu begegnen.

Gebühr für jede Veranstaltung: 5 € /erm. 3 €

Mittwoch, 29. Mai 2019, 19.30 Uhr

Evangelische Stadtakademie Bochum
Westring 26 c, 44787 Bochum



Prof. Dr. Paul Nolte, Berlin
Krise der Demokratie? –

Warum wir besorgt sein müssen, warum wir Vertrauen haben sollten, was wir tun können.

Demokratie ist nicht mehr selbstverständlich, nicht in Deutschland und schon gar nicht um uns herum. Rechter Populismus, halbautoritäre Herrschaftsformen, Spaltung der Gesellschaft, Zerfall der Volksparteien: Könnte das Zeitalter der Demokratie tatsächlich zu Ende gehen? Paul Nolte plädiert für einen genaueren Blick und mahnt zu Sorge und zu Vertrauen zugleich: In historischer Perspektive steckt die Demokratie tatsächlich in einer ernsten Krise. Aber wir sollten die tiefen Wurzeln nicht übersehen, die demokratische Institutionen und Mentalitäten geschlagen haben, und frühere Zeiten nicht romantisieren, die ihre eigenen Probleme hatten. Demokratie ist offener und vielfältiger geworden, damit aber auch komplizierter und „rauer“. Es gibt kein Zurück zu einer früheren Idealdemokratie. Aber deswegen müssen wir nicht die Hände in den Schoß legen und das Vertrauen in Selbstregierung und offene Gesellschaft aufgeben.

Dienstag, 4. Juni 2019, 19.30 Uhr

Evangelische Stadtakademie Bochum
Westring 26 c, 44787 Bochum



Prof. Dr. Harald Welzer, Berlin

Die smarte Diktatur –
Der Angriff auf unsere Freiheit –
Doch: Es könnte auch alles anders sein

Harald Welzers Analyse: Unsere Gesellschaft verändert sich radikal, aber fast unsichtbar. Das Private verschwindet mehr und mehr, die Macht des Geldes wächst, ebenso die Ungleichheit, wir kaufen immer mehr und zerstören damit die Grundlage unseres Lebens. Statt die Chance der Freiheit zu nutzen, die historisch hart und bitter erkämpft wurde, werden wir zu Konsum-Zombies, die sich alle Selbstbestimmung durch eine machtbesessene Industrie abnehmen lässt, deren Lieblingswort „smart“ ist. Doch es geht auch anders: In realistischen Szenarien skizziert Welzer konkrete Zukunftsbilder u.a. in den Bereichen Arbeit, Mobilität, Digitalisierung, Leben in der Stadt, Wirtschaft, Umgang mit Migration usw. Die vielbeschworene „Alternativlosigkeit“ ist in Wahrheit nur Phantasielosigkeit. Zuschauen ist keine Haltung. Es ist höchste Zeit für Gegenwehr, wenn man die Freiheit erhalten will! Der Vortrag eröffnet neue Handlungsstrategien.

Mittwoch, 12. Juni 2019, 19.30 Uhr

Evangelische Stadtakademie Bochum
Westring 26 c, 44787 Bochum



Prof. Dr. Klaus Dörre, Jena

Demokratische Klassenpolitik –
Eine Antwort auf den Rechtspopulismus?

In den alten kapitalistischen Zentren und auch in Deutschland sind, so die These von Klaus Dörre, demobilisierte Klassengesellschaften entstanden, in denen ausgeprägte vertikale Ungleichheiten innerhalb des politischen Systems keine angemessene Repräsentation finden. Diese Konstellation erzeugt den Humus, auf dem ein völkischer Populismus gedeiht, der Verteilungskämpfe zwischen Klassen in Konflikte zwischen innen und außen umdeutet. Dem lässt sich, so die zweite These, mit inklusiver, demokratischer Klassenpolitik begegnen. Auf der Basis eigener empirischer Untersuchungen befasst sich der Vortrag mit den Ursachen des neuen Rechtspopulismus und seiner Attraktivität für – vor allem männliche – Arbeiter. Er beschäftigt sich mit der Klassenvergessenheit von Sozialwissenschaften und Politik, setzt sich mit dem „Mythos Mitte“ auseinander und fragt nach Ansatzpunkten für klassenpolitische Gegenstrategien, mit deren Hilfe sich der Rechtspopulismus wirksam bekämpfen lässt.